



HEINZ RUDOLF KUNZE
»Kommando Zuversicht«
 (Das musikalische Hörbuch – Live in Bremen)

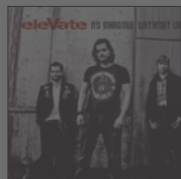
Heinz Rudolf Kunze wurde 1956 in Espelkamp geboren, studierte Germanistik und Philosophie, widmete sich der deutschsprachigen Rockmusik, landete mit dem Song „Dein ist mein ganzes Herz“ 1985 einen großen Erfolg und wurde in seiner musikalischen Laufbahn mit Preisen überschüttet. Sein aktuelles Werk „Die Gunst der Stunde“ erschien dieses Jahr und im März tourte Kunze anlässlich seines 30-jährigen Bühnenjubiläums durch die Republik. Da die Beliebtheit von Hörbüchern in der letzten Zeit wieder enorm zugenommen hat, lohnt es sich, ein etwas älteres Doppelalbum von Heinz Rudolf Kunze auszukramen. „Kommando Zuversicht“ stammt aus dem Jahre 2006 und ist eine Art musikalisches Hörbuch, bei dem Kunze mit seinem Manager Wolfgang Stute Texte und akustische Songs zum Besten gibt. Aufgenommen wurde das Album im Sendesaal von Radio Bremen am 10. und 11. Juli 2006 und bietet dem Hörer eine lyrische und musikalische Reise durch Heinz Rudolf Kunzes Veröffentlichungen. Neuere Songs mischen sich unter Klassiker und durch die anspruchsvollen und zugleich leicht sarkastischen und spitzen Erzählungen bekommt das Gesamtpaket eine ganz spezielle Note. Denn eigentlich ist der Künstler ohne die Gitarrenverstärkung, Lautsprechertürme, Band und Effekte völlig „schutzlos“. Nur mit zwei Gitarren und einer Cajon trägt er seine Texte vor und schafft es, sein Publikum in seinen Bann zu ziehen. Etwas, was nur noch wenige schaffen und es kommt gut an, was man an den Reaktionen des Publikums deutlich hören kann.

www.heinzrudolfkunze.de

A.J.-D.

ELEVATE
»No Shadow Without Light«

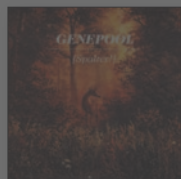
„Kein Schatten ohne Licht“ oder „Ohne Licht kein Schatten“ – so könnte das Motto der Band eleVate lauten. Denn die Jungs



haben in ihrer musikalischen Laufbahn schon so einiges durchgemacht. Gegründet wurde die Band 2002 und bereits kurz danach wurde ein Label auf eleVate aufmerksam. Das Debütalbum mit dem Titel „Mankind's Dream“ wurde veröffentlicht und öffnete so manche Tür. Es folgten Radio-Airplays, Festivalauftritte und eine Support-Tour mit Nena. Doch der Erfolg hielt nicht lange an, da die Plattenfirma jegliche weitere Unterstützung der Band wegen finanzieller Schwierigkeiten abbrach. Kurz darauf verließ Gitarrist Angel die Band. eleVate beschlossen, weiter Songs zu schreiben und Konzerte zu spielen. 2006 konnte die Band mit der Vorproduktion des neuen Albums und einem Testkonzert im Münchner Hard Rock Cafe ein neues Label überzeugen und so sollte es wieder steil bergauf gehen. Erst erschien 2007 eine Single und 2008 ein komplettes Album, in dem die Erlebnisse der letzten Jahre textlich verarbeitet wurden. Neben zahlreichen Festivalauftritten und Radio-Airplays wurde weiter am neuen Album gefeilt, dessen Produktion so eigenständig wie möglich sein sollte. Die 13 Songs auf „No Shadow Without Light“ sollen dem Titel entsprechend sowohl eine gewisse Düsternis als auch Licht vermitteln; dies ist bei der Produktion der Stücke gelungen. Den Songs hört man die professionelle Produktion an und sie sind durchweg radiotauglich, ob sie nun rockig sind oder Balladen. An vielen Stellen fühlt man sich an Bands wie Stanfour oder Nickelback erinnert, ohne den Eindruck einer Imitation zu hinterlassen.

www.elevate-music.com

A.J.-D.



GENEPOOL
»Spalter!«

Am 25.03.2011 veröffentlichte die Kölner Band GENEPOOL ihr aktuelles Album „Spalter!“ und das bereits ein Jahr nach dem Erscheinen des Vorgängers „Lauf! Lauf!“. Die Erwartungen waren trotz der kurzen Zeit zwischen

den beiden Veröffentlichungen groß und man wird absolut nicht enttäuscht. Mit einem gewaltigen Tempo wird der Hörer praktisch durch die 12 Songs getrieben, die irgendwo zwischen Post Punk und New Wave liegen. Zeitweise erinnert der Sound sehr an New Order, die Pet Shop Boys oder auch David Bowie, und auch wenn es textlich manchmal sehr düster zugeht, animiert uns der vorantreibende Beat zum Tanzen. Es sieht so aus, als hätten GENEPOOL ihren Stil gefunden, und auch wenn das Coverartwork so gar nicht zum Musikstil passen will: Das eher langweilige und Ruhe ausstrahlende Gemälde ist der perfekte Kontrast zum treibenden Rhythmus und den peitschenden Gitarren, die den Hörer rastlos durch die CD jagen. Der Song „Feindbild“ ist der einzige deutschsprachige Song mit weiblichem Gesang auf dem Album, der nicht nur durch die etwas eigenwillige Rechtschreibung aus der Reihe tanzt.

genepool-music.net

A.J.-D.



JOY DENALANE
»MAUREEN«

Fast fünf Jahre mussten wir auf eine neue Platte von Joy Denalane warten – aber das Warten hat sich gelohnt! Mit „Maureen“ präsentiert sich unsere Soul-Queen nicht nur von ihrer leidenschaftlichen, gefühlvollen und stolzen Seite, sondern gibt dem Hörer Einblick in ihre Verletzlichkeit. Die Singleauskopplung „Niemand (Was wir nicht tun)“ wurde von Sékou Neblett und Max Herre aufgenommen und ist ein perfekter Auftakt für Joys drittes, ausschließlich deutschsprachiges Studioalbum. Die Zusammenarbeit mit ihrem Wiederlebensgefährten Max Herre macht dieses Album so persönlich und ehrlich! Jeder einzelne dieser zwölf Songs von „Maureen“ fügt sich nahtlos in das Gesamtkonzept dieser herausragenden Veröffentlichung ein. Ein Muss für jeden Soul-Liebhaber! (VÖ: 20.05.2011) www.joydenalane.com

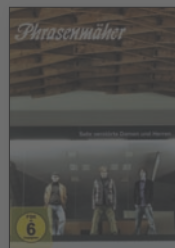
D.B.



LADi6
»The Liberation of ...«

Mit ihrem letzten Album „Time Is Not Much“ legte LADi6 a.k.a. Karoline Tamati einen Grundstein für ihre genreübergreifende Vielseitigkeit. Mit „The Liberation of ...“ (VÖ am 27.05.2011) macht sie dort weiter, wo sie mit ihrem vorangegangenen Album aufgehört hat. Während die Opener „Bang Bang“ und „Köln“ durch schnelllebigen rhythmischen Hip-hop aufrütteln, zeigt LADi6 mit „Jazmine D.L.“ ihre sanfte Seite und verarbeitet den Tod ihrer Cousine, die vergangenes Jahr verstorben ist. Mit dem Song „Burn with me“, der von DJ Sepalot (Blumentopf) produziert wurde, kann LADi6 ihre soulige Seite präsentieren. Zusammenfassend kann man sagen, dass „The Liberation of ...“ trotz der Vielseitigkeit von Hip-hop, Funk und Soul zu einer runden Sache wird und dem Hörer Spaß macht und ein gutes Gefühl gibt. Die kreative Freiheit, die sich LADi6 nimmt, ist befreiend... www.ladi6.com

D.B.



PHRASENMÄHER
»Sehr verstörte Damen und Herren«

Hinter der 2003 gegründeten Band mit dem lustigen Namen verbergen sich drei sympathisch wirkende Jungs, die sich zur Aufgabe gemacht haben, vielseitige Songs mit deutschen Texten und einem hohen Entertainmentfaktor zu schreiben. Mit den ersten Auftritten wuchs die Schar der Fans stetig. Seit

ROCK & POP AKADEMIE

Wir suchen für zukünftige Seminarreihen Fachreferenten und Themenspezialisten für die Themenbereiche:

(Referentenhonorare nach Absprache)

- GEMA (PRO-Verfahren etc.)
- GVL (neues Anmelde-, Abrechnungs- und Ausschüttungsverfahren)
- KSK
- Musikgeschäft im Allgemeinen

DRMV e.V./KJBW e.V./DPS • Kolberger Str. 30 • 21339 Lüneburg • www.musiker-online.tv

2010 geht es nun weiter steil bergauf: Die Zahl der Auftritte stieg und PHRASENMÄHER spielten als Support für Größen wie Milow, Ich & Ich oder die Fantastischen 4 und schafften es in die Hörercharts von „DAS-DING“. Das erste Album „Ode an die Leude“ wurde neu gemastert und neue Studio-songs aufgenommen. Heraus kam das aktuelle Album „Sehr verstörte Damen und Herren“. Von Ska über Latin bis hin zu Tango und lockeren Rock-Rhythmen ist auf dem Album alles zu finden. Stilistisch lassen sich PHRASENMÄHER also in keine große musikalische Schublade stecken, sie füllen gleich mehrere gleichzeitig. Worauf es hier vor allem ankommt, sind die Texte – die Musik drum herum wird hier nur als Träger gebraucht, um den Inhalt vom Ohr ins Gehirn zu transportieren. Ein Vergleich mit den älteren „Ärzte“-Songs liegt nahe, auch wenn die Texte deutlich harmloser erscheinen, aber dennoch voll von Ironie und Witz sind. Auf der mitgelieferten DVD kann man sich einen Eindruck verschaffen, mit welcher Spielfreude die drei PHRASENMÄHER ihre Songs live darbieten und dabei immer in direktem Kontakt mit ihrem Publikum stehen. Im Gegensatz zu der tollen und aufwendigen Produktion wirkt der Live-Auftritt fast schon spontan und vor allem sehr authentisch. Das Publikum tanzt und singt mit und hat vor allem eine Menge Spaß. Dazu gibt es noch eine Dokumentation, bei der die Musiker bei Presseterminen etc. von der Kamera begleitet werden. www.phrasenmaeher.de A.J.-D.



COCADA
»Liberdade«

Mit einem Rezept für eine gleichnamige Süßspeise überraschen COCADA im Booklet ihres Albums „Liberdade“. Luftige Samba, fernab der gängigen Bossa-Nova-Standards, sowie Brasil-Jazz mit wunderbaren Melodien lassen den Sommer erfühlen. Sänger Fausto Israel, aus Sao Paolo stammend, verleiht COCADA die Stimme. Die erzählt von Geschichten, Gerüchen, Impressionen, vom Tanz in brasilianischen Hinterhöfen. Musik zum Entspannen bieten die Musiker virtuos dar, so die brasilianische Schlagzeugin Chris Gavazzoni, auch bei der SWR Big

Band an den Fellen. Die Pianistin Tanja Mathias-Heintz, Bandleaderin, ist eine Meisterin ihres Fachs. Olaf Schönborn spielt das Saxophon nicht nur sanft, er lässt in den Soli die Energie des Instruments fließen. „Liberdade“ wird durch Songs wie „Sun In May“, einem Instrumentalstück, oder „Sorry“, einem fast souligen Stück, zur schönsten Liebeserklärung an den Sommer Brasiliens. Wenn das Rezept einer Cocada Mole ein solches Genusserlebnis erzeugt, will ich diesen Sommer nicht darauf verzichten müssen! www.cocadamusic.blogspot.com C.S.



VOLKWIN MÜLLER
»Ich gebe Dir den Tip«

Volkwin Müller gibt den Tipp: „Geh mir nicht aus dem Kopf...“ An seiner Hose stehe „geschlossen“ drauf, stellt der Blueser und Liedermacher aus Detmold in seinem ironischen Song klar. Neben der Ironie stehen Rock- und Pop-Charme, vielleicht mit Heinz Rudolf Kunze zu vergleichen. Seit 20 Jahren folgt Volkwin Solopfad, hatte und hat viele Begegnungen mit hochklassigen Mitmusikern und Höhepunkte wie den TV-Auftritt mit dem Song „Deutschland“. Müller nennt die Band Verstärkung, mit der er diese Maxi-Single einspielte. Neben „Ich gebe Dir den Tip“ sind Coverversionen von James Taylor und dem King Elvis zu hören: „Steamroller“ und „In The Ghetto“. Auch diese Songs werden von toller Sologitarre begleitet und überzeugend vorgetragen. Volkwin Müller selbst und sein neues Lied ist der „Tipp“! www.volkwin.de C.S.



RENE ULBRICH
»Sonnenkinder«

Im zarten Alter von sechs Jahren fing der Sänger und Songschreiber René Ulbrich an, sich für die Musik zu interessieren. Die von seinem Vater gewünschten Klavierstunden in der Musikschule wurden anfangs noch

recht widerwillig besucht, später war ihm allerdings durchaus klar, dass er dort die wichtigsten Grundlagen lernte. Nach dem Tod seines Vaters steckte René all seine Energie in die Musik und fand in Größen wie John Lennon, Jim Morrison und Elvis seine musikalischen Vorbilder. Ein Konzert von Elton John weckte in ihm den Wunsch, berühmt zu werden und so fing er an, mit einer Gitarre und lässig Kaugummi kauend bei einer Schulveranstaltung unter dem Namen „Der Rebell“ aufzutreten. Der Erfolg spornete ihn an und nach einigen Band- und Musikprojekten, die man als Musiker so „durchlebt“, belegte René Ulbrich den dritten Platz beim Wettbewerb „Herzklopfen kostenlos“. Es folgten TV-Auftritte, Radio-Airplays und die Gründung der Band „Panama Boys“, die 2007 ein Album veröffentlichte. Zwei Singles erreichten sogar Top-10-Platzierungen in den internationalen DJ-Charts. Nach der Trennung der Band versuchte sich René neu zu erfinden, entschied sich für die deutschsprachige Musik und veröffentlichte auf seinem aktuellen Album „Sonnenkinder“ eingängige Songs, die sowohl in die Beine als auch mitten ins Herz gehen. Eine Mischung, die auf jeder Schlagerparty und auch zu Hause gemütlich vor dem Kamin funktioniert. Seine Gesangsstimme ist absolut perfekt für diese Art von Musik und die Songs auf „Sonnenkinder“ stehen denen der ganz Großen dieses Genres wirklich in nichts nach.

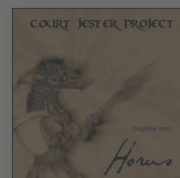
<http://ulbrich-sound.de> A.J.-D.



ANDREAS GEFFARTH & BAND
»John Lennon Tribute«

Tribute Bands bewegen sich immer auf dünnem Eis. Gerade, wenn sie sich unsterblicher Größen bedienen, ihr Schaffen interpretieren, sich vor ihnen verneigen und ihnen Tribut zollen wollen. Andreas Geffarth & Band begibt sich mit seinem aktuellen Album auf dieses Eis und das Publikum liebt ihn dafür! Es wird den Songs des großen und einzigen John Lennon gehuldigt. Ungekünstelt, aber authentisch trägt er die Protestsongs, Liebeslieder und Hymnen des legendären Pilzkopfes vor. Neben ihm versierte Musiker, wie die zauberhafte Stefanie Müller an der Bassgitarre,

Ralph Jähn an Schlagzeug und Percussion, Ingo Graf an Gitarre und Rocco Basler am Keyboard, die allesamt den versierten Chorusgesang beisteuern. Unter den 18 Stücken des Albums fehlen weder Beatles-Klassiker, wie Come Together, noch die Solo-Hits der Ikone Lennon, so auch „Woman“. Geffarth und seine Band bewegen sich sicher auf dem Tribute-Eis, was bei den vielen Live Auftritten zu „John Lennon Come Together Tribute“ bestaunt werden kann. www.andreas-geffarth.de C.S.



COURT JESTER PROJECT
»Chapter One Horus«

COURT JESTER PROJECT nennt sich eine Metalband heute, 14 Jahre nach Auflösung der Band COURT JESTER, als die rechtmäßigen Erben. Zur Erinnerung: COURT JESTER teilten die Bühne schon mit Chroming Rose ▶▶

audiodesign / studio

audiodesign studio ist ein neues, kreatives und innovatives Tonstudio in Mönchengladbach.

Wir realisieren professionelle Musikaufnahmen, Hörbücher und Mediaproduktionen.

Wir bieten Dienstleistung unter professionellen Bedingungen und zu einem fairen Preis.

Unser Wochenendpaket – zum Beispiel für Demo-Aufnahmen:

3 Tage à 8 Stunden für 450 €

Weitere Informationen unter:

www.audiodesign-studio.de
info@audiodesign-studio.de

OFFIZIELLER SPONSOR DES
DEUTSCHEN ROCK & POP MUSIKVERBANDES e.V.

und Chrystal Ball. Nicht zuletzt durch das Metal Revival klingen COURT JESTER PROJECT heute wieder frisch und lebendig. Reanimation gelungen mit den 3 Songs auf einer Maxisingle: Single: „Horus“, „Return Of The Fools“ und „The Lost Resort“ klingen wie eine Begegnung von Ronnie James Dio (R.I.P.) und Gravedigger. Melodischer True Metal mit ausdrucksstarker, theatralischer Stimme von Eddy Eisenbarth und schnellen Fingern an den Gitarrenhälsen. Bleibt die Frage: Wird aus dem Projekt wieder ein Live Act?

www.court-jester-project.com



BROACH

»My Darkest Hour«

Aus Bayern kommen fünf junge Männer, die angetreten sind, den Hard-Rock-Himmel zu erobern. Mit ihrem Album „My Darkest Hour“ klopfen sie deutlich hörbar an die Pforte höherer Rockweihen! Vokalist Andi Kofler steuert Lyrics bei, in denen er persönliche schmerzhaft Erfahrungen verarbeitet. Mit einem eindrucksvoll reifen Organ an Stimme transportiert er seine Songs ausgesprochen intensiv, rau, gefühlvoll, energiegeladen. Man hört den Jungs ihre musikalischen Vorbilder wie Godsmack oder Creed an. Die

Gitarren spielen ein „fettes Brett“. Den Vogel schießen sie ab mit dem Phil-Collins-Cover „In The Air Tonight“. Weitere Höhepunkte sind die Ballade „Last Dance“ und der Rocker „Scream“. So bleibt mir die Prognose für die jungen, gutaussehenden Bayern: Broach! Was etwa wie folgt übersetzt werden kann: O'zapft is! www.broach-band.de C.S.



INFIGHT

»I Heart Discopunk«

INFIGHT, das sind Shorty McPimp, Johnny No-Star, Doc Crisis und Captain Zorkon, die in dieser Bandbesetzung 2009 einen Neuanfang gewagt haben. Unbeeindruckt von der teilweise schlechten Stimmung im Musikbusiness haben sich die Jungs einige Zeit in ihren Proberaum eingesperrt, wo sie in Ruhe an ihrem Sound feilen konnten, bis ihrer Meinung nach alles so passt wie es soll. Man nehme treibende Beats, 80er-Jahre Synthi, kreischende Gitarren und einen eigenwilligen, zeitweise auch schreienden Gesang – heraus kommt ein tanzbarer und rockiger Sound, der auf den knapp 50 gespielten Shows 2010 nicht nur das Publikum, sondern auch eine Plattenfirma überzeugen konnte. Das aktuelle Studioalbum „I Heart Discopunk“ enthält 11 tanzbare Songs im Discopunk-Gewand, die einerseits irgendwie in die 80er-Jahre eingeordnet werden möchten, andererseits doch verdammt modern klingen. INFIGHT lieben den Discopunk und das hört man auf diesem Album auch deutlich heraus. www.in-fight.com A.J.-D.



ALWIN SMOKE

»The Last Dance«

Alle Instrumente und den Gesang spielte Alwin Smoke auf seinem Konzeptalbum „The Last Dance“ selbst ein. Mit 11 Jahren begann er, Schlagzeug zu spielen. Gitarre und Keyboards folgten. In der Band Arrested steuerte er in den Neunzigern Stimme, Gitarre

und Piano bei. Mit Saggattaria kam 2008 Smokes erstes Solowerk, das wie die aktuelle Scheibe ein Konzeptalbum darstellt und eine Reise in das Jenseits nach dem Tode thematisiert. Wie in einem Hörbuch führt ein Erzähler, ebenfalls Smoke, durch die Passagen. Virtuos heult die Sologitarre, mal durch epische Balladen, mal in düstere oder aufrüttelnde Rockkracher. In „All Of Me“ erlaubt sich Alwin einen Ausflug in den Swing, der in seiner Interpretation wunderbar funktioniert. In „Voyager Into The Unknown“ fühlt man sich ganz entfernt an Iron Maiden erinnert. Das Abenteuer des Timothy, dem Helden der Geschichte, ist ein Werk, das uns mit vielen Fragen des Seins konfrontiert. Das Album ist vorzügliches Classic Rock Entertainment. www.alwinsmoke.com C.S.



DUO MUSIK GRENZENLOS

»Romantic Christmas Guitar«

Das Duo MUSIK grenzenlos sind Bema und Lobito, die nicht nur musikalisch, sondern auch privat ein (Ehe-)Paar sind. Auf ihrer CD „Romantic Christmas Guitar“ haben sie 13 bekannte Weihnachtslieder (z. B. Alle Jahre wieder, Jingle Bells und O Tannenbaum) aufgenommen, die aus dem saisonalen Teil ihres Live-Unterhaltungs-Repertoires stammen. Das Künstlerpaar empfiehlt sich mit dieser CD unter anderem für Firmen- oder Vereins-Weihnachtsfeiern, wobei ihr Gesamt-Repertoire natürlich nicht nur Weihnachtslieder, sondern auch bekannte Hits und Evergreens aus beinahe allen Musikrichtungen (Rock, Pop, Oper, Tanz etc.) umfasst. Die aktuelle Weihnachts-CD ist aber nicht nur eine Präsentations-CD, sondern wäre auch ein schöner Sampler für alle weihnachtlichen Gelegenheiten, bei denen die Musik aus der Konserve statt einem Live-Auftritt ausreicht. www.musik-grenzenlos.com A.J.-D.

SPARE LINE

»Hang On«

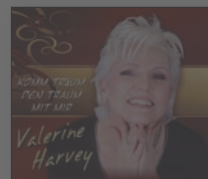
Mit „Hang On“ gelingt dem Quartett SPARE LINE eine tiefe Verbeugung vor amerikanischer traditioneller Volksmusik. Die glocken-



gleiche Stimme von Conny Depp transportiert ein Gefühl von Country, das an Walnut Grove und die Ingalls denken lässt. Mit Fiddle, Mandoline, Dobro und Gitarren wird dem klassischen Country gefrönt. Der Titelsong „Hang On“ ist eine Uptempo-Tanznummer. „4 Steps“ hält diesen Rhythmus als Instrumental-Nummer mit einer eingängigen Fiddle-Melodie und lädt zum Tanzen auf der Line ein. In „All My Trials“ öffnet sich die Tür zur Ballade. So viel Country, Tiefgang und Emotion! Ein Stück zum Niederknien! SPARE LINE dürften mit diesem faszinierenden Album noch mehr von sich reden machen, auch über die Berliner Country-Szene hinaus.

www.spare-line.de

C.S.



VALERINE HARVEY

»Komm träum den Traum mit mir«

Manche Menschen bekommen ihr Talent in die Wiege gelegt und so war es auch bei der Künstlerin Valerie Harvey, die schon im Kindesalter ihre Begeisterung für das Showbusiness entdeckte. Sie absolvierte eine Ballett- und Gesangsausbildung und erhielt kurz danach bereits ihre erste Trophäe. Valerie bekam einige Nebenrollen bei Film und Fernsehen und auch in der Werbe-Industrie konnte sie sich als Model einen Namen machen. Sie stand vor und hinter der Kamera, entdeckte die Fotografie für sich und konnte sich so künstlerisch voll entfalten. Doch die Liebe zur Musik ließ Valerie nicht los und so folgten diverse Tonträgeraufnahmen und der 2. Platz beim Deutschen Rock & Pop Preis 2010 für den Titel „In dieser Nacht“, mit dem sie auch für den Schlagersaphir 2010 nominiert wurde. Nun veröffentlichte Valerie Harvey mit der aktuellen Single „Komm träum den Traum mit mir“ ihr nächstes Werk. Ein Schlagerhit, der durch den eingängigen Rhythmus und die unverwechselbare dunkle und charmante Stimme besticht. www.valerine-harvey.de A.J.-D. ■

MERTIN

Rechtsanwälte Steuerberater

Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg,
Tel: 040-22 74 72-0 Fax: 040-22 74 72-70
krueger@kanzlei-mertin.de

Rechtsanwalt Wolfgang Krüger

Wir beraten Sie in allen Fragen mit Bezug zur Musik- und Veranstaltungsbranche: GEMA, GVL, Umsatzsteuer, Namensrecht, Vertragsrecht, Markenrecht, etc.

www.kanzlei-mertin.de

Für die fachgerechte Steuerberatung wenden Sie sich bitte an das Steuerberatungsbüro DATURA GmbH,
Hartwicusstraße 3, 22087 Hamburg